

Energiepolitisches Leitbild des Landkreises Böblingen

Wir wollen beim Klimaschutz vorangehen

Mit seinem energiepolitischen Leitbild möchte der Landkreis Böblingen für den Klimaschutz ehrgeizige, aber auch realistisch erreichbare Ziele für seine unmittelbaren und mittelbaren Einflussbereiche formulieren. Ebenso sollen die 26 Städte und Gemeinden des Landkreises motiviert werden, sich entsprechend für den Klimaschutz zu engagieren.

Diese Ziele umfassen daher nicht nur den direkten Handlungs- und Verantwortungsbereich der Verwaltung, sondern setzen voraus, dass sich auch die Einwohner und die örtliche Wirtschaft diese Ziele zu Eigen machen. Im Rahmen verschiedenster Sensibilisierungsmaßnahmen sollen diese Ziele erreicht werden, die auch den Verkehrsbereich einschließen.

Grundlage ist das vom Kreistag am 18.03.2013 beschlossene integrierte Klimaschutzkonzept „Energie und Verkehr“ für den Landkreis Böblingen. Dieses umfasst den Landkreis, die landkreiseigenen Liegenschaften sowie die 15 teilnehmenden Städte und Gemeinden. Mehrere Kreiskommunen, wie insb. die Großen Kreisstädte Böblingen und Sindelfingen, haben eigene Klimaschutzkonzepte mit wesentlichen Zielsetzungen entwickelt und passen sich damit in dieses Leitbild ein.

Zielvorgaben des Leitbildes aus dem Landkreis-Klimaschutzkonzept

Von der Basis des Jahres 2009 ausgehend sollen in den für den Klimaschutz maßgeblichen Sektoren Private Haushalte, Gewerbe, Industrie sowie Verkehr insgesamt folgende Einsparziele gemäß dem anspruchsvollen KLIMA-Szenario bis zum Jahr 2025 erreicht werden (die absoluten Werte beziehen sich auf das Klimaschutzkonzept des Landkreises mit 15 Kommunen):

- Senkung des Endenergieverbrauchs um 23 % (um 1.370 GWh)
- Senkung des CO₂-Ausstosses um 27 %
- Senkung des Stromverbrauchs um 30 % (auf 810 GWh)
- Senkung des Wärmeverbrauchs um 24 % (auf 2.120 GWh)
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien im Strombereich um das Fünffache (mit einem Photovoltaik-Anteil von 70 %, rund 170 GWh)

Weitere Zielvorgaben in einzelnen Handlungsfeldern sind:

- Heben der Energieeffizienzpotenziale in den Sektoren „Private Haushalte“ um 730 GWh (31 %), im „Gewerbe“ um 280 GWh (26 %) und in der „Industrie“ um 107 GWh (23 %)
- Senkung des CO₂-Ausstoßes in den Sektoren „Private Haushalte“ um 40 %, in der „Industrie“ um 27 %, im „Verkehr“ um 20 % sowie im „Gewerbe und Sonstige“ um 15 %
- Senkung der Heizkosten in den Sektoren „Private Haushalte sowie Gewerbe“ um 6 %
- Senkung des Endenergiebedarfs für Raumwärme und Warmwasser im Sektor „Private Haushalte“ um 560 GWh (30 %)

- Senkung der vom motorisierten Individualverkehr verursachten Treibhausgas-Emissionen um 13 %

Durch die Landkreis-Verwaltung definierte Zielvorgaben für landkreiseigene Liegenschaften bis 2025 (bezogen auf das Jahr 2009)

- Senkung des Stromverbrauchs um 10 % in landkreiseigenen Gebäuden
- Senkung des Endenergiebedarfs für Raumwärme und Warmwasser um 11 % in landkreiseigenen Gebäuden
- Erhöhung der Sanierungsrate für Gebäude auf 2 % des gesamten Gebäudebestands
- Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Wärmebedarf bei landkreiseigenen Liegenschaften auf 60 %

Um den Grad der Zielerreichung zu verifizieren und zu dokumentieren, wird die Energie- und CO₂-Bilanz regelmäßig für die vorgenannten Bereiche fortgeschrieben und veröffentlicht.

Böblingen, 17.03.2014